

JAZZ MIT MARCUS TESCH

Termin: Sa, 20.2.2021, 10:00-13:00 Uhr

Leitung: Marcus Tesch

Online-Workshop via Zoom, Link-Einladung per Mail am Vortag

Kosten: Mitglieder BV € 30.- , Gäste: € 45.-

Anmeldung: fortbildung@tanzpaedagogik.at oder +43 676 8796 10008

Anmelde- und Einzahlungsschluss: 17.2.2021

Wenn die Gebühr eingegangen ist, wird Euch der Zoom Link am Vortag des Workshops zugeschickt. Kontoverbindung: Österreichische BV für Tanzpädagogik, Erstabank, IBAN: AT30 2011 1842 7259 1600

Workshop Ablauf:

Einleitung:

Gestaltung des Unterrichts

Überblick über die Struktur des Warm ups

Erklärung wie ich Übungen zusammenstelle und warum

Erklärung der Anpassung der verschiedenen Level (Anfänger bis Profi)

Ist es eine Amateur Stunde / ist es ein aufbauender Kurs / eine Kurs für Kinder

/ ein Kurs, wo jede Woche, jeden Tag neue Leute sind oder wo Teilnehmer

regelmäßig teilnehmen / ist es eine Intermediate oder Profi Stunde

Wie strukturiere ich meinen online Unterricht?

Was sind die Unterschiede?

Worauf muss ich achten?

Was sind meine Erfahrungen?

Tanz Stile:

Jazz Musical Jazz , Lyrical Jazz, Contemporary Jazz

Was erwarten sich die Teilnehmer, was sind die Unterschiede?

Ca 40-60 Minuten

Dann werde ich eine Tanzstunde unterrichten.
Es wird immer Zeit geben Notizen zu machen und Fragen zu stellen.
Ich werde auch im praktischen Teil auf die unterschiedlichen Level eingehen
und diese auch demonstrieren.

Ca 90 Minuten

Nach der Tanzstunde wird es Zeit für Fragen geben und alles nochmal
zusammengefasst werden.

Ca 30 Minuten -bis alle Fragen beantwortet sind

Näheres zur Tanzstunde:

Mein Unterricht wird aufgebaut wie eine Ballettstange: Plié, Tendu, Jeté,
usw. (je nach Level und Unterrichtsstunde / Jazz / Musical Jazz/ usw.)
Die Übungen werden kombiniert mit Elementen aus Ballett, Horton, Graham,
Pilates und Yoga (je nach Unterrichtsstunde und Choreographie ... mehr von
einer Sorte oder weniger) / wird im Workshop weiter erklärt

Die Übung dienen zum Muskelaufbau, zur Isolation, zur Koordination,
abhängig davon, was das Ziel der jeweiligen Unterrichtseinheit ist / wird im
Workshop näher erklärt.

Dann gibt es ein Cross the Floor (wo wir uns durch den Raum bewegen ...
aber der Fokus immer noch auf der Technik ist, nicht auf der Präsentation)
Diesen Teil werden wir online nur theoretisch machen können, aufgrund der
Platzmöglichkeiten in den Wohnungen, aber ich werde euch zeigen wie ich
„Cross the Floor“ im online Unterricht strukturiert und eine Alternative
gefunden habe.

Dann gibt es eine Choreographie.

Da werde ich dann eingehen auf / ist es eine Lyrical oder sehr technische
Choreographie dabei habe ich meistens die Elemente schon im Warm Up
oder im Cross the Floor eingearbeitet / genaue Erklärungen im Workshop

Ist es eine schnelle / scharfe / intensive Choreographie ... sind Element im
Warm Up die diese Bewegungen vorbereiten

Biografie Marcus Tesch

Marcus erhielt seine Ausbildung in Wien (Ballettschule der Österreichischen
Bundestheater), New York City NY (Perrie Dance, Alvin Ailey American Dance
Center und Steps)

1997 erhielt Marcus ein Stipendium der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes für
einen Studienaufenthalt in den USA

Musicals: (Auszüge)

Xanadu, Sweet Charity (Bühne Baden)

Footloose (Stadttheater Klagenfurt)

Rudolf Affaire Mayerling, Hair, Joseph, (Raimundtheater Wien)

Jesus Christ Superstar, Aida (Musical Sommer Amstetten)

Phantom der Oper (Kinofilm) , Trust me "A dark fairy tail" (Lincoln Center New York City).

Weiters wirkte er bei der China-Gala in Peking und dem Donauinselfest der Vereinigten Bühnen Wien mit.

Tanz-Kompanien: (Auszüge)

Wiener Staatsopern Ballett ,Wienerwerk (Wien)

Complexions, Zvi Gotheiner, Kevin Wynn, Neo Lapos (New York City)

Dance Normads (London)

Choreographien: (Auszüge)

Life Ball Eröffnung 2019

"Victor/Victoria", "Can Can", "Annie", "Frasquita", "Zwei Herzen im 3/4 Takt" "Der fidele Bauer"(Bühne Baden)

"Das Dschungelbuch" (Gärtnerplatz Theater München)

"Into the Woods", "Wiener Blut" (Stadttheater Klagenfurt)

"Die Herzogin aus Chicago", "Der Zarewitsch" (Volksoper Wien)

"Das bezaubernde Fräulein", "Wiener Blut" (Klangbogen Wien)

"Happy End" (Volkstheater Wien)

"Die letzte Show", "Das Dschungelbuch", "Der Lebkuchenmann" (Renaissance Theater Wien / Theater der Jugend)

"Frau Luna", "Wild Party", "Alle Neune", "Shakespeare and Love", "Der Reigen..oder So!", "Luxus -Revue", "Vienna Calling", "Casting" (Konservatorium Privatuniversität Wien)

"Never be Over" und "Off Key" für das Staatsopern Ballett im Odeon Wien.

"3 Course Meal" für die Urdang Academy in London UK.

Marcus unterrichtet unter anderem an der MUK, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

www.marcustesch.com

